

STADT RINTELN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

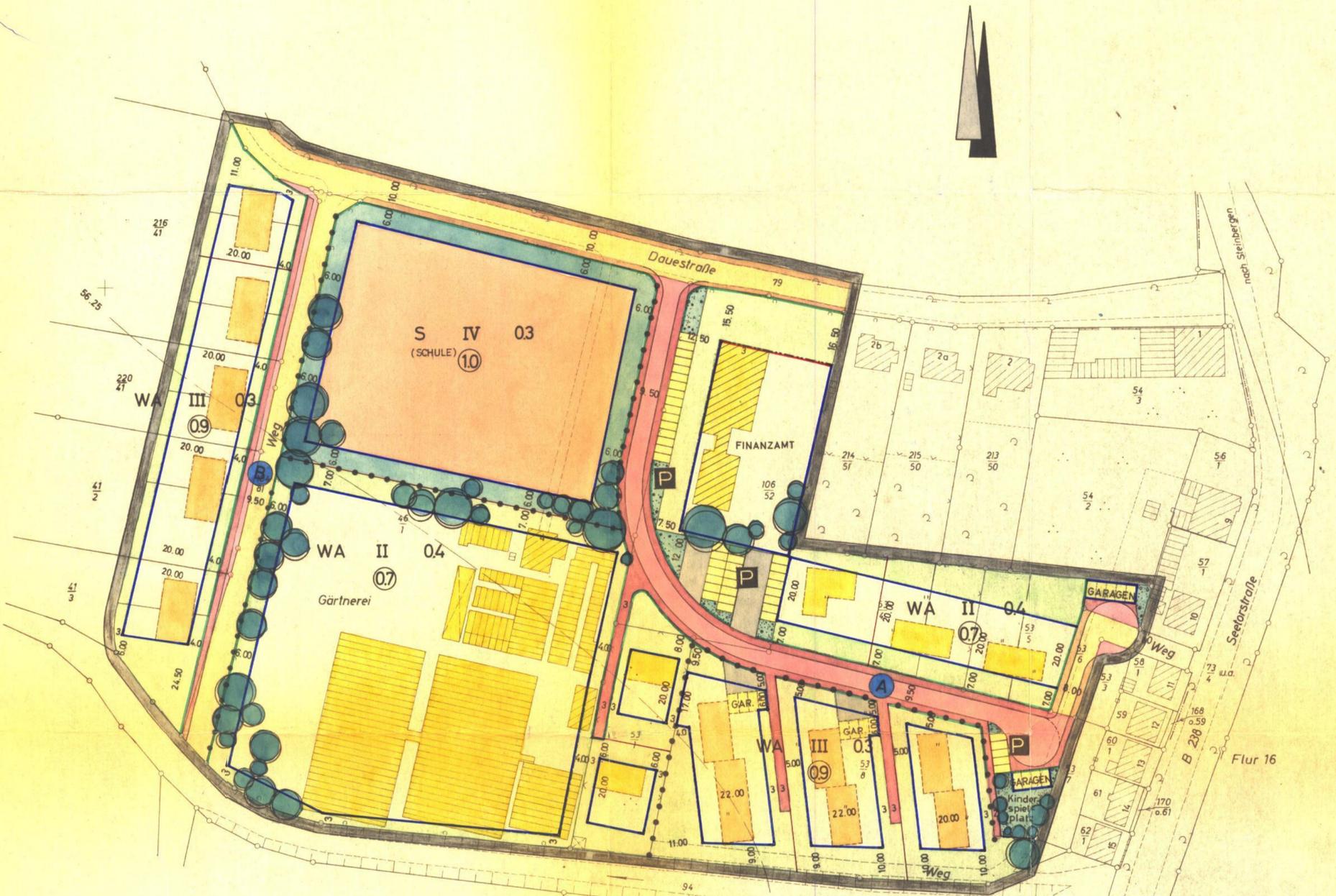
LANDKREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1 000

FLUR 17

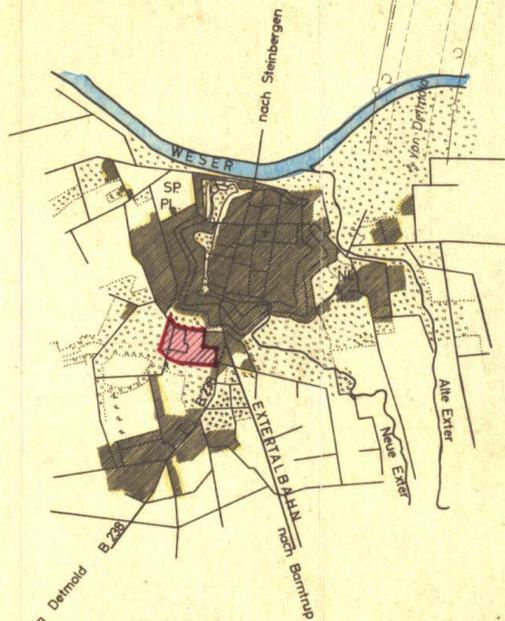
BEBAUUNGSPLAN NR. 14

„Dauestrasse“



ZEICHENERKLÄRUNG

- | | |
|---|--|
| vorhanden | WA allgem. Wohngebiet |
| Straßenfläche | II/III Zahl der Vollgesch. (Höchstgrenze) |
| Grundstücksgrenzen | 04/03 Grundflächenzahl |
| Gebäude | 07 Geschößflächenzahl |
| Wasserlauf | 09 Geschößflächenzahl |
| | P Parkplatz |
| | S Sondergebiet (Schule) |
| | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung |
| geplant, d. h. durch den Bebauungsplan verbindlich festgesetzt | unverbindliche Darstellungen |
| Grenze des Geltungsbereiches | vorgeschl. Grundstücksgrenzen |
| Straßenbegrenzungslinie | entf. Grundstücksgrenzen |
| Baulinie | vorgeschl. Stellung der Baukörper |
| Baugrenze | vorgeschl. Bepflanzung |
| bebaubare Fläche | Höhenlinien |
| nicht überbaubare Fläche | |
| Fläche öffentlicher Nutzung | |
| Straßenfläche | |



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25 000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt.

KATASTERAMT Rinteln, am 27. JANUAR 1968

BEARBEITET

RINTELN, AM 28. MÄRZ 1966

ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
RINTELN/WESER

HAT AUSGELEGEN

GEM. § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960

IN DER ZEIT VOM 5. MAI 1966
BIS 6. JUNI 1966
AM 28. März 1966

RINTELN

BESCHLOSSEN

GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960

VOM RAT DER GEMEINDE
IN DER SITZUNG AM 22. JULI 1966
AM 2. Juli 1966

RINTELN

GENEHMIGT

GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960

HANNOVER AM 25.4.1967
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
H VI NR. 1260/66
im Auftrage

BEKANNTGEMACHT

GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960

RINTELN, AM 21. April 1967
Der Stadtdirektor
in Vertretung

[Signature]
Verm.-Oberamt

[Signature]
Stadtplaner



[Signature]
Stadtdirektor



[Signature]
Stadtdirektor

[Signature]
Bürgermeister



[Signature]
Oberbaumeister

[Signature]
Stadtdirektor